

Betreff:

Unfallsschwerpunkt an der Kreuzung 1. Ring/Biebricher Allee/Am Landeshaus
- Antrag der FDP Fraktion vom 02.09.2020 -

Antragstext:

Nach Einführung der Umweltspur kam es an der Doppelkreuzung 1. Ring / Am Landeshaus / Biebricher Allee zu vermehrten Unfällen. Auch Monate nach der Umgestaltung bzw. Umverteilung des Straßenraumes scheint sich keine Besserung einzustellen. Der Magistrat hat seit der Veröffentlichung der Planungen zum 1. Ring betont, dass bei offensichtlichen Problemen kurzfristig umgesteuert werden könne, um diese zu beheben. Die wiederholten Unfälle - insbesondere mit Massentransportmitteln wie Bussen - lassen eine Umplanung angezeigt erscheinen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:
 - a) Wie viele Unfälle wurden seit Einführung der Umweltspur an der Doppelkreuzung 1. Ring / Landeshaus / Biebricher Allee verzeichnet? Wie hoch ist der verursachte Sachschaden? Kam es zudem zu Personenschäden?
 - b) Wie bewerten die zuständigen Stellen des Magistrats die derzeitige Situation aus Sicht der Verkehrssicherheit?

2. Der Magistrat wird gebeten, kurzfristig Lösungen zur Beseitigung des Unfallschwerpunkts an der Doppelkreuzung zu entwickeln und umzusetzen.

Wiesbaden, 02.09.2020

Alexander Winkelmann
Stadtverordneter

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin